

Ziel- und Maßnahmenräume

	Typ 1	Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: hoch Bedeutung: hoch Maßnahmenkategorie: Erhaltung
	Typ 2*	Betrachtungsebene: kleinräumig Sicherungsbedarf: hoch Bedeutung: herausragend Maßnahmenkategorie: Erhaltung
	Typ 3	Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: optional Bedeutung: mittel Maßnahmenkategorie: Verbesserung

* ! bei besonders dringendem Handlungsbedarf

Ziel-Lebensraumtypen (FFH)

3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
6430 Feuchte Hochstaudenfluren
6510 Flachland-Mähwiesen
8150 Silikatfelsen
8230 Silikatfelskuppen mit Pioniervegetation
91E0 Erlen- und Eschenauenwälder (Weichholzaunenwälder)*
91F0 Hartholzaunenwälder
* prioritäre Lebensraumtypen

Ziel-Arten (FFH)

- Bestschneefledermaus
- Großes Mausohr
- Mopsfledermaus
- Wimperfledermaus
- Europäischer Biber
- Groppe
- Hirschkäfer
- Prächtiger Dünnpfad

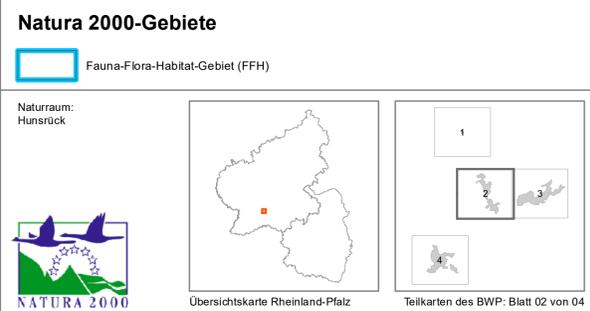
Die Art Schwarzstorch kommt im Gebiet vor. Aus Artenschutzgründen wird auf eine Darstellung in der Karte verzichtet.

Ziel-Richtung der Maßnahmen

F Maßnahmen im Wald (Forst)
O Maßnahmen im landwirtschaftlich genutzten Offenland
W Maßnahmen an Gewässern (Wasser)

Maßnahmen

Grundlegend Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges	1.0 Individuelle Felskuppenpflege
Im Grünland	3.0 Individuelle Maßnahme
	3.1 Mahd
	3.2 Gestaltung Mähregime
	3.5 Mähweide (Mäh-Weide-Mischsysteme)
	3.6 Reduzierung von Grosvieheinheiten (GV)
	3.7 Extensivierung (auf Teilflächen)
	3.8 Zurückdrängen von Sukzession
Im Obstbau und Streuobst	5.3 Obstbaumpflege
Landschaftsstrukturen+ Planung Kulturlandschaft allgemein	8.2 Erhalt/Anlage/Pflege von Struktur(elementen)
Gewässerrenaturierung	9.4 Ufergestaltung
	9.5 Durchgängigkeit
Wasserhaushalt	10.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	10.4 Herstellung naturnaher Flutungsprozesse
Im Wald als Lebensraum	13.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	13.1 Naturnahe Waldwirtschaft
	13.5 lebensraumtypische Waldgesellschaft
	13.7 Altholzanteile erhöhen
	13.9 Totholzanteile erhöhen
	13.10 Schutz ausgewählter Habitatbäume
	13.15 Zulassen natürlicher Entwicklung
Öffentlichkeitsarbeit - Naturerlebnis - Besucherlenkung	16.4 Besucherlenkung
Spezieller Artenschutz	17.1 Säugetiere



Maßnahmenkarte zum Bewirtschaftungsplan

FFH 6108-301 - Dhrönhänge

Rheinland-Pfalz
STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION NORD

Auftraggeber:
Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord

Projektbüro:
Willigalla Ökologische Gutachten
Am Großen Sand 22
55124 Mainz

Dr. Christoph Willigalla
Julia Hellwig
Datum der letzten Bearbeitung: 25.06.2018

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Dieser Bewirtschaftungsplan wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, durchgeführt.

Quelle der Geobasisdaten:
Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2016

Maßstab 1 : 7.500

Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM, Zone 32N
Datum: ETRS 1989